

Arbeitgeber gehen auf Konfrontationskurs Verhandlungsauftakt mit Erpressungsversuchen

Am 18./19. Dezember 2013 sollten die Tarifverhandlungen über die Tarifverträge über die zukünftigen Betriebsratsstrukturen beginnen und ein Zeit- und Themenplan über die Tarifverhandlungen zu einem Konzerntarifvertrag beim IB vereinbart werden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: keine Tarifverträge Betriebsratsstrukturen, kein Plan für weitere Tarifverhandlungen, stattdessen Drohgebärden auf hohem Niveau.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ein Tarifvertrag für **ALLE** beim IB beschäftigten Kolleginnen und Kollegen, der das Niveau der Tarifverträge im öffentlichen Dienst widerspiegelt, ist unsere Forderung. Wir wollen keine unterschiedlichen Entgelte mehr in Ost, West, Süd oder Nord. **Gleiche Arbeit muss auch gleich entlohnt werden.** Dieser Grundsatz muss auch für den IB gelten.

Stattdessen beginnen die Arbeitgeber sofort, einen Keil in die verschiedenen Berufsgruppen zu treiben. Sie erwarten von uns eine **Vorfestlegung**, dass zukünftig in der beruflichen Bildung nur noch der Branchenmindestlohn das zukünftige Niveau beim IB widerspiegelt. Daher fordern sie unverzüglich, den bisherigen Absenkungstarifvertrag in NRW fortzuschreiben.

Ohne eine solche Zusage:

- Vorerst **keine Tarifverhandlungen über die Betriebsratsstrukturen** bei der IB Mitte gGmbH und IB West gGmbH!
- Vorerst **keine Tarifverhandlungen über ein Konzerntarifvertrag!**

Damit nicht genug:

- **Keine Bereitschaft zum Abschluss von Betriebsvereinbarungen!**

Eine inhaltliche Trennung der Tarifverhandlungen wurde durch die Mitglieder der ver.di-Tarifkommission und der GEW-Tarifkommission von den Arbeitgebern eindringlich gefordert. Die Tarifverhandlungen über die Betriebsratsstrukturen haben nichts mit den Tarifverhandlungen über einen Konzerntarifvertrag zu tun!

Mit dieser Entscheidung der Arbeitgeber werden Ängste der Beschäftigten bewusst geschürt. Unsicherheiten im Veränderungsprozess hin genommen und die Interessen der Beschäftigten auf allen Ebenen ignoriert.

Es gab keine Bewegung auf der Arbeitgeberseite. Ohne eine Vorleistung durch die Gewerkschaften, vorerst keine Tarifverhandlungen.

Der IB will nun intern das weitere Vorgehen im Vorstand beraten.

Uns ist klar, dass diese Tarifverhandlungen kein Spaziergang werden.

Das wir auf die Forderungen der Arbeitgeber beim Verhandlungsauftritt eingehen sollen und von uns **als „positives“ Signal als erstes eine Absenkung** der Vergütungen der Beschäftigten in der beruflichen Bildung erwartet wird, ist ein **Affront gegenüber allen Beschäftigten in der be-**

ruflichen Bildung beim IB. Diesen Weg können und werden wir nicht gehen.

In den Abendstunden gab es noch einen kurzen Austausch über die zukünftigen Betriebsrätestrukturen. Aber auch hier sind wir weit auseinander. Der IB will die zukünftigen Strukturen an die neuen Unternehmensstrukturen anbinden, wobei wir in den nächsten vier Jahren die Übergangsphasen brücksichtigt sehen wollen.

Der IB wir sich nach dem 20. Januar 2014 erklären, ob und ggf. wie sie Tarifverhandlungen fortführen wollen. Die Tarifkommissionen werden dieses Ergebnis am 29. Januar 2014 bewerten und die weitere Vorgehensweise beraten.

Um unsere Ziele durchzusetzen, müssen wir stark sein. Wer sich in ver.di organisiert, stärkt nicht nur der Tarifkommission den Rücken für die anstehenden Tarifverhandlungen, sondern auch sich selbst.

Einstehen für gute Arbeitsbedingungen und eintreten!

www.mitgliedwerden.verdi.de



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr

Persönliche Daten:

Name

Vorname/Titel

Straße/Hausnr.

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in DO-Angestellte/r
 Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in
 Vollzeit
 Teilzeit _____ Anzahl Wochenstd.

- Erwerbslos
 Wehr-/Zivildienst bis _____
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____
 Schüler/in-Student/in bis _____ (ohne Arbeitseinkommen)
 Praktikant/in bis _____
 Altersteilzeit bis _____
 Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße/Hausnummer im Betrieb

PLZ Ort

Personalnummer im Betrieb

Branche

ausgeübte Tätigkeit

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft:

von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

- monatlich halbjährlich
 vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

Bankleitzahl Kontonummer

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

Tarifvertrag

Tariff. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst

Euro

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift

Werber/in:

Name

Vorname

Telefon

Mitgliedsnummer